TouchScreen Modus



1. Vorwort

KeyScan bietet einen TouchScreen Modus, der es erlaubt, dass Mitarbeiter*innen die gewünschten Schlüssel selbständig ausscannen oder zurücknehmen, ohne dabei anderen Daten in KeyScan zu ändern.

Die TocuhScreen Oberfläche bietet daher einen ganz einfachen Aufbau, der gewährleistet, dass die Mitarbeiter*innen auch ohne jegliche Einarbeitung Schlüssel ausscannen bzw. zurückscannen können.

Hinweis: Für die Nutzung des TouchScreen-Modus ist keine zusätzliche KeyScan Lizenz notwendig.

2. Konfiguration

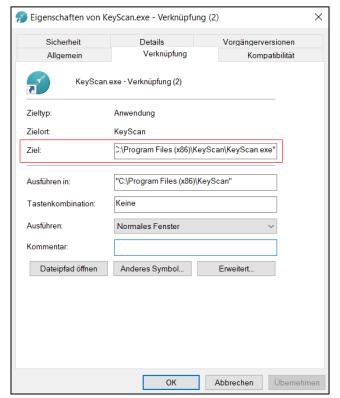
Für den TouchScreen Modus benötigen Sie kein zusätzliches Programm. Es muss lediglich die KeyScan Software mit einem zusätzlichen Paramater aufgerufen werden. Die Konfiguration erfolgt in den Einstellungen der KeyScan Software.

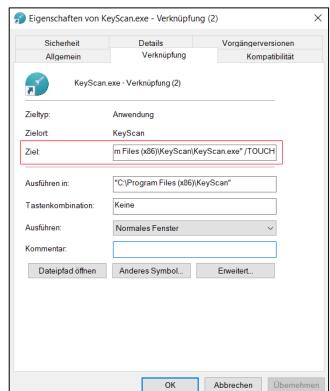
2.1. Aufruf des TouchScreen Modus

Im ersten Schritt sollten Sie eine Kopie der Desktop-Verknüpfung zur KeyScan Software anlegen. Dies erreichen Sie, in dem Sie mit der rechten Maustaste auf die KeyScan Verknüpfung klicken, und "Kopieren" auswählen. Nun klicken Sie mit der rechten Maustaste irgendwo auf Ihren Desktop und wählen "Einfügen".

Diese neu geschaffene Verknüpfung bearbeiten Sie, in dem Sie mit der rechten Maustaste auf diese klicken, und "Eigenschaften" auswählen.

Im Reiter Verknüpfung finden Sie den Eintrag "Ziel:". Dieser sollte wie folgt aussehen. Abweichungen in der Pfadangabe sind normal, da diese je nach Installation unterschiedlich sein kann.





Das Ziel der Verknüpfung (hier rot markiert)

Erweiterung des Zieles um den Parameter /TOUCH

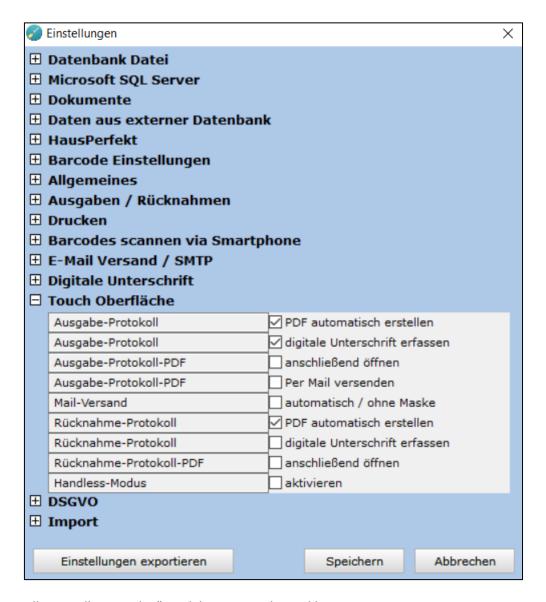
Fügen Sie nun im nächsten Schritt dem Eintrag Ziel den Parameter /TOUCH hinzu, und übernehmen Sie im Anschluss die Änderung. Dies sollte wie folgt aussehen.

Mit dieser Konfiguration startet der TouchScreen Modus über diese Verknüpfung als Vollbildanwendung. Das bedeutet, dass Sie über die Windows-Taskleiste nicht mehr an andere Programme gelangen. Das kann von Vorteil sein, wenn sie nicht wollen, dass Ihre Mitarbeiter*innen noch andere Dinge an dem Computer machen.

Wollen sie gewährleisten, dass nebenher noch andere Programm bedient werden können, kann der Zugriff auf die Taskleiste hergestellt werden, indem Sie den zusätzlichen Parameter /NOFULLSCREEN direkt hinter den /TOUCH Parameter setzen (inklusive Leerzeichen).

2.2. Konfiguration in KeyScan

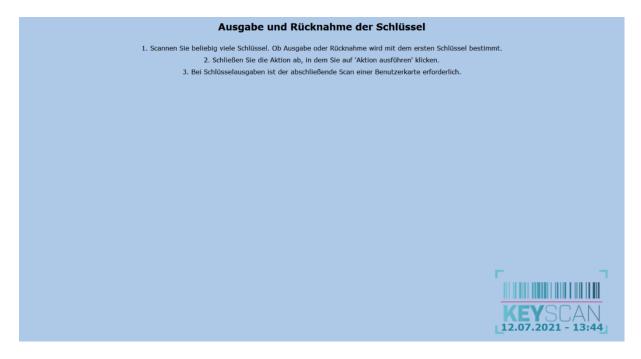
In der KeyScan Software selbst können Sie in den Einstellungen unter "Touch Oberfläche" das Verhalten des TouchScreen Modus anpassen.



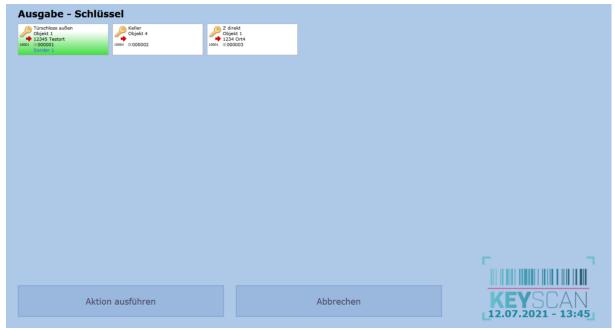
Der spezielle "Handless-Modus" wird Ihnen in Punkt 4 erklärt.

3. TouchScreen Modus

Starten Sie nun die KeyScan Software über die zuvor zusätzlich erstellte Verknüpfung.

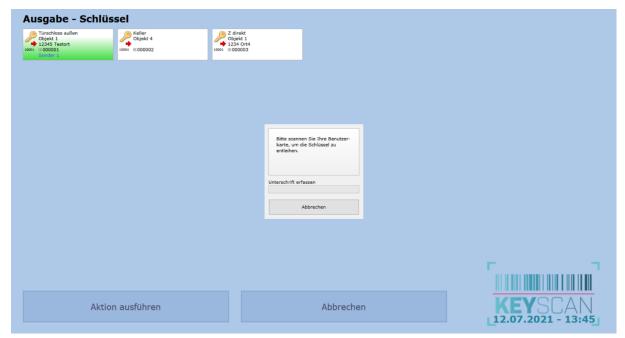


Die allgemeine Übersicht erklärt in 3 Punkten, wie der Ablauf gedacht ist und gehandhabt werden muss. An diesem Punkt kann damit begonnen werden, Barcodes zu scannen.



Beispiel: Es wurden 3 Schlüssel gescannt

Klicken Sie auf "Aktion ausführen", wenn Sie die gewünschten Schlüssel gescannt haben. Bei Schlüsselausgaben muss nun noch die Identität des Benutzers durch den Scan der Benutzerkarte abgeschlossen werden.



Warten auf die Identifikation des Benutzers

Je nach Konfiguration erfolgt an diesem Punkt zusätzlich die Erfassung der digitalen Unterschrift.

Die Schlüssel sind nun im System so vermerkt, als wenn die Ausgabe / Rücknahme über die normale KeyScan Software erfolgt wäre.

4. Handless Modus

Im sogenannten "Handless-Modus" muss am TouchScreen Monitor keine Schaltfläche gedrückt werden. Genau genommen bräuchte man für diesen Modus keinen TouchScreen Monitor. Hier wird die jeweilige Aktion automatisch durch das Scannen der eigenen Benutzerkarte ausgeführt. Diese dient damit zur Identifizierung und schließt Aktionen legitimiert ab. Hinweise und Fehlermeldungen werden entsprechend über einen Timer automatisch wieder ausgeblendet.

